



PRESSEAUSSSENDUNG

Bischofshofen neu: Gestaltung des Zentrums ab Frühjahr 2004

In Bischofshofen wird ein Bauprojekt nach dem anderen umgesetzt. Erst im Oktober wurden der neue Bahnhof und die Ortskernentlastung eröffnet, nun ist der Weg frei für die Gestaltung der Innenstadt. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen und das Siegerprojekt steht fest: Sechs Projekte wurden von der hochkarätigen Jury, die sich aus Architekten, Vertretern der Stadtgemeinde und den Anrainern zusammensetzte, begutachtet. Als Siegerprojekt wurde der Entwurf der Karo-Architekten Dipl.Ing. Hochhäusl und Dipl.Ing. Moosbrugger gekürt. Die Auswahl erfolgte anonym und nach strengen Kriterien. Gestaltet wird der Bereich zwischen den Kreisverkehren Nord und Süd. Mit den Bauarbeiten im Zentrum soll im kommenden Frühjahr begonnen werden. Die Fertigstellung ist bereits im Herbst 2004 geplant.

Strenge Kriterien bei Architektenwettbewerb

Der Architektenwettbewerb erfolgte nach strengen Kriterien. Sieben Architekturbüros wurden zur Teilnahme eingeladen. Sechs Projekte wurden termingerecht und anonym beim Salzburger Institut für Raumordnung (SIR) abgegeben, das auch die Vorprüfung durchführte. Neben der Verkehrslösung beurteilte die Jury auch stadträumliche Kriterien, Alltagstauglichkeit sowie Kosten und Plausibilität. Weiters standen die Oberflächengestaltung, das Nutzungsangebot, das Beleuchtungs- und Grünraumkonzept, die Thematisierung Wasser sowie die Ortsmöblierung. Ein wesentliches Kriterium war die Entflechtung des Fußgänger-, motorisierten und ruhenden Verkehrs. Auch nach der Neugestaltung des Zentrums wird eine Einbahn von Nord nach Süd mit einer Fahrbahnbreite von 4,25 Metern geführt. Der Bus wird allerdings nicht weiter im Gegenverkehr durch die Bahnhofstraße fahren sondern über die Pestalozzigasse zur neuen Ortskernumfahrung geleitet.

Stadtgemeinde Bischofshofen

Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß

Tel. 06462/2801-26

E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 12. Dezember 2003

Bilder (Hochhäusl/Moosbrugger)

Gestaltungsvorschlag des Architektenduos DI Hochhäusl und DI Moosbrugger



für den Moßhammer-Platz (li.)

und die Bahnhofstraße (re.) nach der Umbauphase.

